

Beschluss:

- Ziffer 1 wie Antrag des Referenten
- Ziffer 2 Das RGU wird beauftragt, dem Stadtrat im 2. Halbjahr 2012 darzustellen, wie die aktuelle Situation im Stadtgebiet München ist. Zum einen soll diese Darstellung die Häufigkeit und die Veränderung der Multiresistenten Erreger enthalten, zum anderen die derzeitige Umsetzung von MRSA-Screenings in den entsprechenden ambulanten und stationären Einrichtungen. Des Weiteren wird das RGU beauftragt, dem Stadtrat über seine Erfahrungen mit der Umsetzung der gesetzlichen Neuerungen (§ 23 IfSG, § 87 2a SGB V) im Stadtgebiet München nach Ablauf eines Zeitraums von 1 Jahr zu berichten. Sollten in diesem Zeitraum in stationären medizinischen Einrichtungen Münchens nicht flächendeckend MRSA-Screenings eingeführt worden sein, wird ein Stadtratshearing mit den verantwortlichen gesundheitspolitischen Akteuren veranstaltet, um nach Lösungswegen zu suchen.
- Ziffer 3 neu Das RGU erhebt auf Grundlage von § 23 Infektionsschutzgesetz Daten zur Häufigkeit und Entwicklung von Infektionen mit multiresistenten Erregern sowie dem damit verbundenen Einsatz von Screeningmaßnahmen und Antibiotika in den stationären medizinischen Einrichtungen (Krankenhäusern) in München.
- Ziffer 4 neu Das Referat für Gesundheit und Umwelt bittet die Kassenärztliche Vereinigung Bayerns (KVB) bzw. die Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV) zu prüfen, inwieweit dem RGU für den Großraum München anonymisierte Daten zu ärztlichen Leistungen zur Diagnostik und zu ambulanten Eradikationstherapien von MRSA-Trägern zur Verfügung gestellt werden können.
- Ziffer 5 neu Das RGU forciert weiterhin seine Bemühungen um eine Referenz-Pflegeeinrichtung in München, in der repräsentativ wichtige Daten zur Prävalenz multiresistenter Erreger in stationären Einrichtungen der Pflege erhoben werden können. Im Benehmen mit anderen Akteuren (z. B. Universitätskliniken, Kassenärztliche Vereinigung Bayerns (KVB), Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL), Krankenkassen, Sozialreferat) werden Möglichkeiten der Erstellung und Umsetzung eines entsprechenden Erhebungskonzeptes und dessen Finanzierung - insbesondere auch im Hinblick auf therapeutische und pflegerische Folgemaßnahmen - geprüft. Das RGU wird aufgefordert, gemeinsam mit dem Sozialreferat eine Einrichtung zu suchen, die sich als Referenz-Pflegeeinrichtung zur Verfügung stellt. Insbesondere ist die MÜNCHENSTIFT hier anzugehen.
- Ziffer 6 Der Antrag Nr. 08-14 / A 02905 der Stadtratsfraktion Die Grünen/RL vom 16.11.2011 bleibt aufgegriffen.
- Ziffer 7 wie Ziffer 4 des Antrags des Referenten